
Subject: 10 Jahre Fin - umstieg auf RU geplant...
Posted by [Alopeter](#) on Fri, 08 May 2015 21:16:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Forum,

da ich seit etlichen Jahren hier stiller Mitleser bin, dachte ich es ist an der Zeit jetzt auch ein paar Worte zu schreiben.

Ich bin jetzt zarte 32 Jahre alt und nehme jetzt genau seit 10 Jahren Finasterid zu mir. Angefangen habe ich damals mit Propecia. Brav hab ich mir die vom Dermatologen alle drei Monate verschreiben lassen und zu den übelsten Preisen in der Apotheke gekauft. Das waren noch Zeiten, als MSD noch ein Patent auf Fin gegen HA hatte. Ich glaube so zwei, drei Jahre später ist das Patent ausgelaufen und man konnte auch andere Hersteller in der Apotheke bekommen. Auch nicht grad billig, aber wenigstens ein bisschen günstiger.

Da ich dann angefangen hatte zu studieren, saß das Geld bei mir nicht mehr so locker und ich bin nach 5 Jahren dann auf Proscar umgestiegen und hab wie viele andere hier auch begonnen die Tabletten zu vierteln. Klar, mein Hautarzt hatte mir davon abgeraten, da geviertelte Fin-Tabletten angeblich nicht wirken würden. Hab es trotzdem getan und hatte eigentlich keinen Unterschied zu original Propecia festgestellt.

Momentan nehme ich die Fincar aus bekannter Quelle und viertele diese. -Bestimmt auch schon 3 Jahre lang.

Haartechnisch konnte ich bestimmt meinen damaligen Haarstatus lange Zeit halten. Zum pushen habe ich dann vor ca. vier Jahren mit Minox zusätzlich angefangen. In der Kombi Fin & Minox konnte ich bestimmt einiges an Neuwuchs rausholen. Sah sehr gut aus und habe das auch von vielen Freunden gehört, dass ich wieder "sehr gute" Haare hätte. Leider, wie man hier auch oft hört, hält der Erfolg von Minox nicht sehr lange an. Und ich denke nach max. 1,5 Jahren Minox zusätzlich war ich wieder beim "durchschnittlichen" Haarstatus den ich auch ohne Minox wohl gehabt hätte. Momentan nehme ich es aber immernoch zusammen mit Fin, aus Angst es könnte ohne Minox noch schlimmer werden.

Zum jetzigen Zeitpunkt kann ich aber nur sagen: Der Status ist unbefriedigend geworden und verschlechtert sich immer schneller. Es beginnt sich obenrum alles ziemlich zu lichten, die Kopfhaut schimmert durch und die GHEs haben sich schnell vergrößert.

Ich weiß es nicht richtig zu deuten. Es scheint dass Fin nach 10 Jahren keine Wirkung mehr auf meine Haare hat. Andere Theorie, die man hier halt auch ließt in Zusammenhang mit der Bezugsquelle Indpharma, dass evtl. garkein Wirkstoff in den Tabs. enthalten ist. Nachweisen kann ich nichts von beidem.

Wie dem auch sei.

Ich denke nach 10 Jahren Fin ist es allmähig an der Zeit über das aufhören damit

nachzudenken.

Da ich mich aber noch nicht wirklich mit einer Glatze angefreundet habe (Ich habe mir schon öfter nen mm Schnitt verpasst. -Es steht mir sogar) möchte ich evtl. dem Mittel RU 58841 eine Chance geben. Für mich die allerletzte Chance bevor ich mir entgültig ne Glatze rasiere (oder Follicept rauskommt).

Man kann sich ja über RU tot lesen in den U.S. Foren und hier. Überzeugende Erfolgsbilder gibt es ja auch genug.

Die eigentliche Frage die ich hatte war, ob jemand in Zukunft eine RU Sammelbestellung geplant hat?

Ich würde mich gerne daran beteiligen mit einer anfangs kleinen Menge, um zu testen ob ich das Zeug überhaupt vertrage.

Das Zeug in Kleinmengen bei Anagen Inc. zu bestellen lohnt sich für nicht wirklich bei 35€ versandkosten.

Edit

Subject: Aw: 10 Jahre Fin - umstieg auf RU geplant...
Posted by [imotski888](#) on Fri, 08 May 2015 21:39:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich glaube sonic boom kann dir gute infos geben.

er war auch 14 jahre auf fin und jetzt auf ru only und konnte seinen status halten wenn nicht sogar verbessern.
ist halt immer individuell..

viel glück!

Subject: Aw: 10 Jahre Fin - umstieg auf RU geplant...
Posted by [Blackster](#) on Fri, 08 May 2015 22:55:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So ist das mit Fin leider.
Irgendwann ist die Luft halt einfach raus.
Wenn es 6-10 Jahre wirkt,kann man eigentlich schon froh sein.

Zitat:Leider, wie man hier auch oft hört, hält der Erfolg von Minox nicht sehr lange an.

Bei mir wars nach 1 Jahr Minox auch schon wieder vorbei.
Erst ordentlich Neuwuchs und dann alles weg.
Hoffentlich kann Follicept da irgendwas reißen und die Haare mal dauerhaft halten

Subject: Aw: 10 Jahre Fin - umstieg auf RU geplant...
Posted by [Sonic Boom](#) on Sat, 09 May 2015 13:38:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denk mal die Chancen könnten gut sein, wenn dir fin geholfen hat, dass dann auch RU eine gute Wirkung bei dir zeigt.
Ich werd demnächst vielleicht noch mal eine genau Gebrauchsanweisung schreiben wie man RU zusammenmixt, da mich dauernd Leute wegen RU zig Sachen fragen....
Sonst findet man auch alles im RU thread....

Subject: Aw: 10 Jahre Fin - umstieg auf RU geplant...
Posted by [Alopeter](#) on Sat, 09 May 2015 14:14:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja das wäre nicht schlecht von dir wenn du mal eine vernünftige Anleitung zu RU machen könntest.
Ich glaube ich habe mal bis zur Mitte der drei RU-Anwenderthreads gelesen bis ich einfach nicht mehr konnte.

Ich hab mal irgendwo ein Bild von deinen Haaren mit RU gesehen.
Da kann man ja kein bisschen mehr von Haarausfall reden bei dir. Solch einen Haarstatus hatte ich vielleicht noch in der 11 Klasse und ist für mich jetzt glaube ich unerreichbar, es sei denn das RU schlägt so gut ein, dass es doppelt so viel raus holt wie Minox...

Naja, auf jeden Fall würde ich es mal auf einen Versuch ankommen lassen, ob es bei mir auch anschlägt, obwohl mich so einige Berichte ala "Ich habe Herzprobleme von RU bekommen" schon ziemlich nachdenklich machen.
Von Fin hört man ja ähnliche Berichte aber da habe ich auch seit 10 Jahren null Nebenwirkungen gehabt.

Subject: Aw: 10 Jahre Fin - umstieg auf RU geplant...
Posted by [cyclonus](#) on Mon, 11 May 2015 13:31:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei aggressivem HA würde ich allerhöchstens was zusätzlich zu Fin ausprobieren, wenn du keine NW hast. Ansonsten ist das Desaster doch vorprogrammiert, RU wirkt, ist jetzt aber auch, nach allem was man so an Erfahrungen liest, keine Wunderwaffe.

Mal ein bisschen ab vom TS: Hat eigentlich schonmal jemand Fin einfach weiter stupide durchgenommen, wenn die Wirkung scheinbar nach ein paar Jahren schwächer wurde? Ein Freund von mir nimmt Fin jetzt ~15 Jahre, also seit 18 und ist jetzt Anfang dreißig. Irgendwie wurden zwischendurch immer mal wieder Witze gemacht, wie dünn die Haare geworden seien, aber so richtig ernsthaft verschlechtert hat es sich dann über die Jahre doch nicht. Denke mal, bei ihm konnte man durchaus von aggressivem Haarausfall sprechen, wenn mit 18 die GHE groß und die Haare überall dünn wurden.

Worauf ich hinaus will: Hängt das Ergebnis von Fin vielleicht auch von den Haarzyklen ab? Die dauern ja bei gesundem Haar ein paar Jahre. Wenn da jetzt durch Fin (und eventuell noch Minox) und das Shedding viele Haare "synchronisiert" wurden, ist es ja durchaus möglich, dass dann alle paar Jahre ein ziemlich übler Fellwechsel ansteht und die Wirkung scheinbar nachläßt. Muss man vielleicht ja nur aussitzen. Das Fin bei sehr aggressivem HA oft nur eine Verlangsamung bringt ist ja klar, aber die verläuft ja dann eher langsam.

Subject: Aw: 10 Jahre Fin - umstieg auf RU geplant...
Posted by [ru-power](#) on Mon, 11 May 2015 15:20:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alopeter schrieb am Sat, 09 May 2015 16:14Ja das wäre nicht schlecht von dir wenn du mal eine vernünftige Anleitung zu RU machen könntest. Ich glaube ich habe mal bis zur Mitte der drei RU-Anwenderthreads gelesen bis ich einfach nicht mehr konnte.

Ich hab mal irgendwo ein Bild von deinen Haaren mit RU gesehen. Da kann man ja kein bisschen mehr von Haarausfall reden bei dir. Solch einen Haarstatus hatte ich vielleicht noch in der 11 Klasse und ist für mich jetzt glaube ich unerreichbar, es sei denn das RU schlägt so gut ein, dass es doppelt so viel raus holt wie Minox...

Naja, auf jeden Fall würde ich es mal auf einen Versuch ankommen lassen, ob es bei mir auch anschlägt, obwohl mich so einige Berichte ala "Ich habe Herzprobleme von RU bekommen" schon ziemlich nachdenklich machen. Von Fin hört man ja ähnliche Berichte aber da habe ich auch seit 10 Jahren null Nebenwirkungen gehabt. wenn du damit null probleme hattest probiere doch 1x pro Woche eine Dutasterid dazu. Das kann wahre Wunder wirken.. du kannst RU auch erstmal ergänzen.. oder 1 dut dazu und RU niedrig dosiert ins Minox; mit etwas Glück wird der Haarzustand deutlich besser. Generell sollte man lieber von mehreren Ecken an das Problem rangehen.. sprich AR Blocken, 5ar runterfahren und die Hormonproduktion im gesamten hemmen (RU, Fin/Dut, Ket).

Subject: Aw: 10 Jahre Fin - umstieg auf RU geplant...
Posted by [Pandemonium](#) on Tue, 12 May 2015 12:48:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cyclonus schrieb am Mon, 11 May 2015 15:31Bei aggressivem HA würde ich allerhöchstens was zusätzlich zu Fin ausprobieren, wenn du keine NW hast. Ansonsten ist das Desaster doch vorprogrammiert, RU wirkt, ist jetzt aber auch, nach allem was man so an Erfahrungen liest, keine Wunderwaffe.

Mal ein bißchen ab vom TS: Hat eigentlich schonmal jemand Fin einfach weiter stupide

durchgenommen, wenn die Wirkung scheinbar nach ein paar Jahren schwächer wurde? Ein Freund von mir nimmt Fin jetzt ~15 Jahre, also seit 18 und ist jetzt Anfang dreißig. Irgendwie wurden zwischendurch immer mal wieder Witze gemacht, wie dünn die Haare geworden seien, aber so richtig ernsthaft verschlechtert hat es sich dann über die Jahre doch nicht. Denke mal, bei ihm konnte man durchaus von aggressivem Haarausfall sprechen, wenn mit 18 die GHE groß und die Haare überall dünn wurden.

Worauf ich hinaus will: Hängt das Ergebnis von Fin vielleicht auch von den Haarzyklen ab? Die dauern ja bei gesundem Haar ein paar Jahre. Wenn da jetzt durch Fin (und eventuell noch Minox) und das Shedding viele Haare "synchronisiert" wurden, ist es ja durchaus möglich, dass dann alle paar Jahre ein ziemlich übler Fellwechsel ansteht und die Wirkung scheinbar nachläßt.

Muss man vielleicht ja nur aussitzen.

Das Fin bei sehr aggressivem HA oft nur eine Verlangsamung bringt ist ja klar, aber die verläuft ja dann eher langsam.

Aussitzen wäre für mich auch die Vorgehensweise der Wahl. Was bleibt auch anderes übrig, nimmt man Fin, tut man was man kann. Allerhöchstens könnte man mit Mini-Dosen Dut experimentieren, aber vom Fin-Zug würde ich nicht abspringen, wenn es jahrelang zufriedenstellend und NW-arm funktioniert hat.

Bei RU halte ich mich raus.

In den nächsten Jahren werden die Langzeit-Erfahrungsberichte mit Dut-only und Fin-Dut-Kombitherapien zunehmen, das wird für manchen eine wertvolle Entscheidungshilfe sein.